

Arnold Beuke / Stefan Wiesekopsieker (Hg.)
Der Geschichte eine Stimme geben. Zum Abschied von Franz Meyer
 2018. ISBN 978-3-7395-1109-2. Pb. 24×17 cm. 320 S. 121 Abb. 19,00 €

Stefan Gorißen / Horst Sassin / Kurt Wesoly (Hg.)
Geschichte des Bergischen Landes. Das 19. und 20. Jahrhundert
 2016. ISBN 978-3-7395-1132-0. Gb. 24×17 cm. 864 S. 340 Abb. 39,00 €

Jürgen Scheffler / Stefan Wiesekopsieker (Hg.)
Starke Frauen in der Kunst
 2018. ISBN 978-3-7395-1079-8. Pb. 26×19 cm. 124 S. 98 Abb. 14,90 €

Fabian Schröder (Hg.)
Linksruck. Politische und kulturelle Aufbrüche in Bielefeld
 2016. ISBN 978-3-7395-1061-3. Gb. 21×21 cm. 144 S. 88 Abb. 14,90 €

Peter Schyga
Goslar 1945–1953
 2017. ISBN 978-3-7395-1158-0. Gb. 21×15 cm. 384 S. 12 Abb. 14,90 €

Imke Tappe-Pollmann (Hg.)
Leben in der Nachkriegszeit. Zeitzeugen aus Lippe erinnern sich
 2016. ISBN 978-3-7395-1049-1. Pb. 24×16 cm. 208 S. 70 Abb. 19,00 €

Tim Wegener
Lage- und Stimmungsberichte aus dem Kreis Celle 1933-1945
 2016. ISBN 978-3-7395-1054-5. Pb. 24×17 cm. 528 S. 13 Abb. 24,00 €

Irena Wielgat (†)
Z dziecka niewolnik / Als Kind versklavt. Zwangsarbeit in Bielefeld
 2017. ISBN 978-3-7395-1005-7. Pb. 24×16 cm. 288 S. 70 Abb. 14,90 €

Revolution in Lippe

Steinhagen im Nationalsozialismus

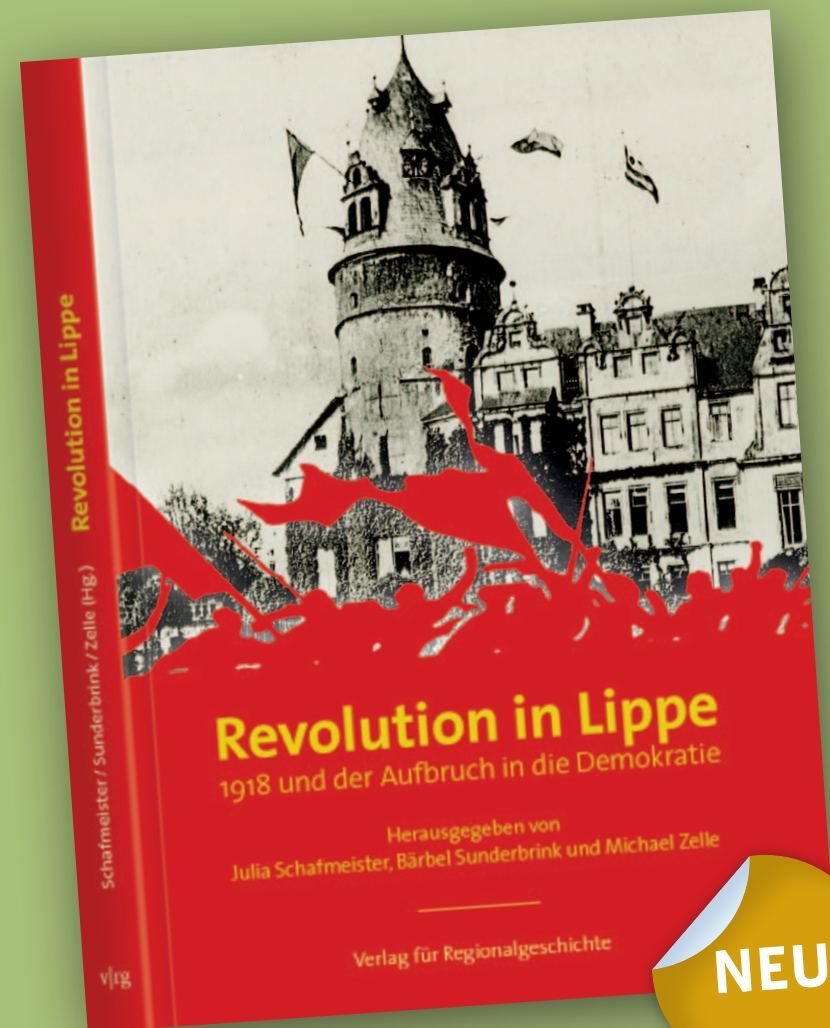
Hiermit bestelle ich beim Verlag für Regionalgeschichte die angekreuzten Titel.

Absender:

Datum:

Unterschrift:

Verlag für Regionalgeschichte · Windelsbleicher Straße 13 · 33335 Gütersloh
 Tel. 052 09/67 14 · Fax 052 09/65 19
 regionalgeschichte@t-online.de · www.regionalgeschichte.de



Verlag für Regionalgeschichte

Julia Schafmeister / Bärbel Sunderbrink / Michael Zelle (Hg.)

Revolution in Lippe

1918 und der Aufbruch in die Demokratie

= Kataloge des Lippischen Landesmuseums Detmold Band 23 und Sonderveröffentlichungen des Naturwissenschaftlichen und Historischen Vereins für das Land Lippe Band 94
2018. ISBN 978-3-7395-1183-2
Pb. 24 × 17 cm. 200 S. 73 sw. und farb. Abb. 19,00 €

Mit der Revolution vom November 1918 wurde Deutschland eine Demokratie. Innerhalb weniger Tage dankten der Kaiser und die Monarchen der Bundesstaaten ab. In Detmold verzichtete Fürst Leopold IV. auf den Thron. Lippe wurde ein Freistaat. Ein Volks- und Soldatenrat übernahm für drei Monate die Regierung. Sozialistische und bürgerlich-liberale Politiker gestalteten gemeinsam den Übergang von der Monarchie zur Republik. Erstmals konnten sich auch Frauen in der Politik engagieren. Die Revolution stellte Weichen für die Gegenwart. Doch auch die Vergangenheit als Fürstentum prägt bis heute die lippische Identität. Das Buch schildert die Ereignisse, Akteure und Stätten des Aufbruchs in die Demokratie.

Grußworte, Vorwort • 8

Julia Schafmeister und Bärbel Sunderbrink: Revolution in Lippe 1918 • 11

Revolutionäre Dynamiken

Wilfried Reininghaus: Die Revolution 1918/19 in Lippe und Heinrich Drake • 19

Andreas Ruppert: Das Militär beim Übergang vom Fürstentum zum Freistaat Lippe • 40

Bärbel Sunderbrink: Kommunikation, Orte und Symbole der Revolution in Detmold • 57

Akteure in der Revolution

Hans-Joachim Keil: Adolf Neumann-Hofer. Ein Revolutionär wider Willen • 69

Stefan Wiesekopsieker: Fürst Leopold IV. und die Revolution 1918/19 • 83

Bärbel Sunderbrink: Aufbruch der Frauen im revolutionären Lippe • 100

Revolution in einer Kleinstadt

Dieter Zoremba: Blomberg 1918/19 • 118

Ulrich Meier: Hermann Albert (1887 – 1933) und die Arbeiterbewegung • 137

Institutionen in der Revolution

Oliver Klute: Reaktion in der Revolution. Die Lippische Landeskirche • 155

Carsten Doerfert: Die Fürst Leopold-Akademie 1918/19 • 167

Joachim Kleinmanns: Vom Hoftheater zum Landestheater • 183

Angekommen in der Demokratie. Ein Gespräch mit Stephan Prinz zur Lippe • 193

Autorinnen und Autoren • 199

Jürgen Büschenfeld

Steinhagen im Nationalsozialismus

Ländliche Gesellschaft im Gleichschritt

2018. ISBN 978-3-7395-1145-0

Gb. 24 × 17 cm. 208 S. 76 sw. Abb. 19,00 €

Wie hat sich der Nationalsozialismus in den Gemeinden Steinhagen, Amshausen und Brockhagen durchgesetzt? Wie verliefen Gleichschaltung, Ausbau der Machtstrukturen und schließlich der Niedergang des nationalsozialistischen Systems? Und vor allem: Wie wurde nach 1945 mit der NS-Zeit umgegangen? Das Buch beschreibt die Entwicklung von der Spätphase der Weimarer Republik über die »Machtergreifung« und die »Friedensjahre« bis in den Zweiten Weltkrieg und die Nachkriegszeit. Mit dem Blick auf die Verhältnisse und Akteure vor Ort wird NS-Geschichte konkret und Lokalgeschichte zu einem Brennpunkt übergeordneter politischer Zusammenhänge..

1. Einleitung • 11

2. Die Spätphase der Weimarer Republik • 15

Der politische Rahmen / Bevölkerung, Wirtschaft, Politik / Die Wahlen 1928 bis 1932 • 26

3. Machtübertragung und Machtergreifung 1933 • 34

Die Formationsphase der Diktatur / Gleichschaltung vor Ort

4. Machtsicherung und Machtausbau 1933 bis 1939 • 43

Die Stabilisierung der Diktatur / »Volksgemeinschaft« vor Ort

5. Zwischen Triumph und Untergang 1939 bis 1945 • 100

Die Diktatur im Krieg / Heimatfront Steinhagen

6. Neuanfänge in der Nachkriegszeit • 134

Folgen des Nationalsozialismus / Neuanfänge in Steinhagen

7. Zusammenfassung und Ausblick • 168

Anmerkungen • 173

Quellen- und Literaturverzeichnis • 196

Personenregister und Sachregister • 201

